- *auch den Himmel offen gesehen*." Sie erklärt den beiden den Weg, verabschiedet sich mit einer herzlichen Umarmung und blickt ihnen noch lange hinterher.

Jetzt ist es den beiden klar, dass dieser Weg nicht mit dem Flugzeug, der U-Bahn oder dem Auto zurückzulegen ist, sondern dass man diesen Weg nur zu Fuß zurücklegen muss! Er dauert und kostet Zeit, aber jeder Schritt ist nicht nur ein Schritt nach Bethlehem, sondern auch ein Schritt zu sich selbst.

Die Hirtenfelder liegen nicht im Zentrum bei den Gaststätten und Hotels von Bethlehem, sondern außerhalb und sind doch nicht zu übersehen. Unzählige Schafe grasen dort auf den Feldern. Ein großer Schäferhund begrüßt **Stephan** und **Bartl** und springt sie stürmisch an. Ein **Hirte** ruft „Arex" wieder zurück zu sich und verliert beim Gespräch mit den beiden keines der Schafe aus den Augen.

Er kann sich noch ganz genau an diese Nacht erinnern: die Unruhe der Schafe, das übernatürlich helle Licht und dann eine Stimme aus dem Himmel, die ausgerechnet

sie, die Hirten, angesprochen hat, die sonst keiner anspricht und wahrnimmt.

Begeistert bezeugt er, dass das für ihn nicht der letzte himmlische Moment an diesem besonderen Tag gewesen ist – mehr könnten sie davon beim …